

# Gipfelerlebnis am Söllereck

Aussichtsreiche Wanderung zwischen Söllereck- und Fellhorngipfel mit tollem Ausblick in die Allgäuer Alpen und ins Tal.

## Werde zum Grenzgänger auf Deiner Wanderung vom Fellhorn zum Söllereck in Oberstdorf

Von der Bergstation folgst Du dem Wegweiser links Richtung Sölleralpe/Fellhorn. Nach einem gemächlichen Anstieg durch den Wald erreichst Du die bewirtschaftete Sölleralpe auf rund 1.522 Metern. Von hier führt Dich ein kurzer, knackiger Anstieg auf das Söllereck hinauf auf 1.706 Meter. Nun befindest Du Dich auf dem Grenzgrat zwischen Deutschland und Österreich, der Dich auf den 2.038 m hohen Fellhorn-Gipfel führt. Von dort aus gelangst Du nach einem kurzen Abstieg zur Bergstation der Fellhornbahn. Von der Talstation bringt Dich der Linienbus zurück nach Oberstdorf.

Alternativ kannst Du Deine Wanderung verlängern und vom Fellhorn auf die Kanzelwand nach Österreich wandern, der Gipfel liegt auf 2.058 Metern. Mit der Kanzelwandbahn fährst Du ins Tal nach Riezlern. Von dort bringt Dich der Walserbus (Linie 1) zum Parkplatz am Söllereck oder nach Oberstdorf.



### Ausrüstung

Feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle Rucksack Regenschutz, je nach Witterung evtl. wärmende Kleidung oder Sonnenschutz ggf. 2 Trekkingstöcke ausreichend Getränke vor allem an heißen Tagen evtl. Brotzeit / Süßigkeiten zur Stärkung

### Alpine Erfahrung



### Alpine Kondition



### Schwindelfreiheit



### Begehbar in den Monaten

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Sep.	Okt.	Nov.	Dez.				

### Länge

6 km

### Dauer

3,5 Stunden

### Höhenmeter aufwärts

830 m

### Lage

mittlerelage

### Schwierigkeitsgrad

leicht bis moderat

### Wegbeschaffenheit

Schotter, Forst, Fels

### Einkehrmöglichkeiten

Kanzelwandbahn Bergstation, Fellhornbahn Bergstation, Sölleralpe,

letzte Aktualisierung am 04.11.2016

### Hinweis

In der Beschreibung der Touren gehen wir immer von normalen Verhältnissen aus. Bitte beachte, dass sich das Wetter im Gebirge sehr schnell ändern kann. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Du einer Tour gewachsen bist, ob Du die nötige alpine Erfahrung, Ausrüstung oder Ausbildung dazu hast, verzichte lieber auf eine Tour oder schließe Dich einer professionellen Führung an.